

CHINA – Drei Ausstellungen

Die Einladung der Lithographie-Werkstatt Eichstätt zum „Sino-Europe Printmaking Forum 2008“ in Tianjin war Ausgangspunkt für den Ausstellungsbesuch der drei Grafik-Künstler und Professoren der Academy of Fine Arts Tianjin. Sie zeigen aktuelle Arbeiten, die in ihrem Land China entstanden sind.

李 旺 寇疆晖 范 敏



Li Wang



Kou Jianghui



Fan Min

Ausstellungsorte in Eichstätt

Ausstellungseröffnung

Samstag, 12. September 2009

Einführung:

Prof. Dr. Johannes Meinhardt, Tübingen

18 Uhr Li Wang

19 Uhr Kou Jianghui

Galerie Durynek + Kammler, Marktgasse 14/ 16

Li Wang

Mi 10 – 12.30 Uhr, Do, Fr 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 12.30 Uhr

Atelier Günter Lang, Am Salzstadel 1

Kou Jiang Hui

Mo – Fr 9.30 – 13 Uhr, 14.30 – 18 Uhr, Sa, So 9.30 – 13 Uhr

Ausstellungseröffnung

Samstag, 19. September 2009

Einführung:

Prof. Dr. Michael Zimmermann, KU Eichstätt-Ingolstadt

19 Uhr Fan Min

Lithographie-Werkstatt Eichstätt, Pfahlstr. 25, Hofseite

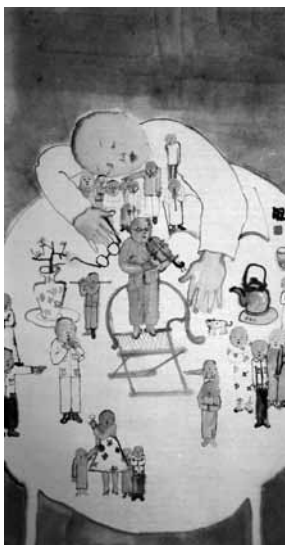
Fan Min

Mi, Do, Fr 16 – 18 Uhr, Sa, So 11 – 13 Uhr

Galerie Durynek + Kammler
Eröffnung
12. September, 18 Uhr

Li Wang

An der Academy of Fine Arts Tianjin unterrichtet Prof. Li Wang im Bereich Malerei und Siebdruck. In seiner eigenen Kunst nutzt er das Längsformat des klassischen Rollbildes. Auf chinesischem Reispapier finden sich Personengruppen in traumhaft anmutenden Alltagssituationen gruppiert. Typische Gegenstände des chinesischen Alltagslebens erzählen Zusammenhänge und bilden ein Nebeneinander der Ding- und Gesellschaftswelt.



Atelier Günter Lang
Eröffnung 12. September, 19 Uhr

Kou Jiang Hui

Bereits 2006 besuchte der Professor als Gastkünstler die Lithographie-Werkstatt Eichstätt. Seine Arbeit auf dem Stein zeichnet der Umgang mit dem Fließenden der Tusche oder des Asphaltum, einer speziellen Lithographietechnik, aus. So entstehen lyrische Abstraktionen, die einen offenen Raum bilden und darin assoziativ Gestalten erscheinen lassen. Die Genauigkeit des früher genutzten Holzstiches zeigt sich nun in der Feinstruktur des Fließenden.



KÜNSTLERAUFENTHALT

Lithographie-Werkstatt Eichstätt

Gabrielibau, Pfahlstraße 25

19. – 30. September 2009

Mi, Do, Fr 16 – 18 Uhr

Sa, So 11 – 13 Uhr

Ausstellung

Fan Min

»Gedenkfeier für Puppen«

Eröffnung

Samstag, 19. September, 19 Uhr



Fan Min ist 1963 in der Provinz Liaoning geboren. Er studierte Malerei und Grafik. In Korea lernte er die besondere Technik des Mezzotinto kennen. Neben der Lithographie ist dies seine bevorzugte Arbeitstechnik. Er ist Professor, Meisterlehrer und Dekan der Abteilung Druckgrafik an der Academy of Fine Arts Tianjin. Als Künstler wurde er mit namhaften Preisen ausgezeichnet in Beijing, Shanghai, Guiyang, Qingdao und Seoul/Südkorea.

In seiner bildnerischen Arbeit macht sich Fan Min die Besonderheiten zeitgenössischer chinesischer Kunst zu eigen: den Naturalismus der Klassik, den Liberalismus der Moderne und den Konsumismus der Postmoderne. Der Heftigkeit oder auch der Unsicherheit, die sich in der chinesischen Kunst des 21. Jahrhunderts zeigen, versucht Fan Min mit der Metapher des Phoenix – wiedergeboren aus Feuer und Asche – zu begegnen. Seine Werkserie »Gedenkfeier für Puppen« bringt die Nachdenklichkeit über das eigene Sein zum Ausdruck.